

Inky (200W)

Englisch: Inky

LICHT/BEGRIFFE

Kompakter 200W Fresnel-Scheinwerfer für gezielte Lichtakzente und Details in engen Bereichen.

Überblick Als Inky (auch Inkie , im Diminutiv Inky-Dink oder Dinky Inky) bezeichnet man am Set die kleinste Klasse der Tungsten-Fresnel-Scheinwerfer. Der Begriff leitet sich von "incandescent" (Glühlicht) in Verbindung mit dem umgangssprachlichen "inky-dinky" (winzig) ab. Es handelt sich also nicht um ein einzelnes Produkt, sondern um eine Geräte-Gattung: kompakte Fresnel-Spots mit niedriger Leistung, die ein weiches, kantenkontrolliertes Lichtfeld erzeugen und sich von Spot auf Flood fokussieren lassen. Typische Vertreter sind der Altman Inkie 100 , die beiden Mole-Richardson-Köpfe Mini-Mole (Typ 2801) und Midget (Typ 2351) sowie der ARRI 150 . Der Markenname "Mini-Mole" von Mole-Richardson ist in der Branche praktisch zum Synonym für die Inky-Klasse geworden. Technische Einordnung Die genauen Werte hängen vom jeweiligen Modell ab; gemeinsam sind allen Inkys folgende Merkmale: Lichtart: Tungsten-Halogen (Glühlicht), klassisch um 3200 K Farbtemperatur; moderne Nachbauten gibt es auch als LED. Leistung: niedrig, üblicherweise im Bereich von etwa 100 bis 250 W (verbreitet 100 W und 200 W). Optik: kleine Fresnel-Linse für ein weiches, gleichmäßiges Feld mit kontrolliertem Kantenverlauf. Die Linsengröße variiert je nach Modell: Altman Inkie 100 und die Mole-Richardson-Köpfe haben eine 3-Zoll-Linse, der ARRI 150 hingegen eine 2-Zoll-Linse (50 mm). Fokus: stufenlos von Spot auf Flood verstellbar. Bauform: sehr kompakt und leicht, mit kurzem Lichtwurf (short throw). Modell Hersteller Lampenleistung Linse Inkie 100 Altman 100 W 3 Zoll Mini-Mole (Typ 2801) Mole-Richardson 200 W 3 Zoll Midget (Typ 2351) Mole-Richardson 200 W 3 Zoll ARRI 150 ARRI 150 W 2 Zoll (50 mm) Beispielwert: Der Altman Inkie 100 erzeugt laut Hersteller bei 10 ft Wurfdistanz ein Lichtfeld von etwa 4,2 bis 10,4 ft Durchmesser (Spot bis Flood). Einsatz am Set Inkys sind das Werkzeug für kleine, präzise Lichtaufgaben, bei denen ein vollwertiger Fresnel zu groß oder zu hell wäre. Typische Anwendungen: Akzent- und Detaillicht: punktgenaues Setzen kleiner Lichter auf Gesichter, Augen (Eye-Light) oder einzelne Requisiten. Tabletop und Produktaufnahmen: enge, kontrollierbare Ausleuchtung kleiner Sets. Kanten- und Effektlicht: als Kicker, Hinterlicht oder dezentes Fülllicht in beengten Setups. Enge Stellplätze: dank Kompaktheit dort einsetzbar, wo größere Köpfe nicht hinpassen. Durch die geringe Leistung lassen sich Inkys nah am Motiv positionieren, ohne zu überstrahlen, und sie sind mit Scrims, Barndoors und Gel präzise dimmbar bzw. abschattbar.